e-codices

er sich über den armen
jüngling erbarmeti vñ got
über jn bätti Do erbarmet
anthonius d' jüngling also
sär dz er ein gang nacht
bij jm wachete vñ bat got
über jn Nu wz der jüngling
also sere bekümbret mit de
tüfel dz er nüt wust dz an-
thonius bij jm wz Vnd do
früg der tag off gieng do
vel d' jüngling an anthonius
vñ schlüg jn gar übel
Do strafte jn sin früntt wie
vmb er ein heilig ma als
übel schlüg Do strafte sy
anthonius noch me vñ spach
was zuchent ir den jüng-
ling es ist off mit sy gätt es
ist das bösen tüfels gätt
der bij im also sär ist er
zürnet Wan got hät jm
gebotte dz er sich do jm
schied vñ in ein wüste var
Do vñ enhain menschliche
wonung sy vñ dz er vnz
an den jüngste tag niemer
enhe niem menschlich käm schied
müg gesin vñ nach den
worte do gebet er jm dz
er off müst varn vñ wand
der jüngling ledig vñ
also sinnig dz er anthonius
zahant erkant vñ vel
im vñ den hals vñ kust
im vñ lopte got gräflich
vñ den heiligen anthonius
vñ gieng do frölich mit
sine fründe heim Göttliche
zeichen tat got durch sine
willen als vil dz sy wol
zewadien sint Aber die
ding die got jm wirkt die
hie nach geschrüben sint die
sint vil me zewadre wan
sy sint über kraft unsre

Ein wunder

Anthonius stund eines
tages vñ non zit vñ
bettet gar andechtiklich
vñ wart vrzukat in den
geist Nu wz jm wie die
engel käme vñ jn off ge
dem himel füre wolte
Do kam der tüfel also vil
dz es unsaglich wz vñ
wolte me were dz sy jn
nüt off füre Do fragte
die engel die tüfel wz
sach sy an anthonius wusste
dz sy jm den weg wölte were